

3430. O. Wigand in Leipzig. Richter, Organon. (Graevell, Notizen. III.)
3431. A. Winter in Heidelberg. Knapp, Christoterpe 1852. (Gersdorf's Repert. 18.)
3432. J. A. Wohlgemuth in Berlin. Drth, die rechte Hand des Herrn. (Neuter, Repert. 11.)
3433. J. A. Wohlgemuth in Berlin. Drth, die Hirten u. d. h. 3 Könige. (Neuter, Repert. 11.)
3434. Wöller in Leipzig. Schözer, Fehrg. d. engl. Sprache. (Sötting. gel. Anzeigen 199.)
3435. v. Sabern in Mainz. Salette, die Typen. (Graevell, Notizen. III.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10839.] Amberg, den 1. December 1851.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich mich, zur Vermeidung fernerer Verwechslungen meines Contos mit dem des Herrn G. J. Manz in Regensburg und der neuen Firma des Herrn Friedrich Manz in Wien, veranlasst sehe, die mir seit dem Jahre 1848 eigenthümliche, und bisher unter der Firma:

**G. J. Manz'sche Buchhandlung**

**Fedor Pohl**

geführte Buchhandlung vom 1. Januar 1852 an, unter meinem eigenen Namen

**FEDOR POHL**

fortzuführen. Eine sonstige Veränderung in dem Gange des Geschäftes findet nicht statt, und bitte ich nur, in Ihren Büchern und Ihrer Auslieferungsliste die seitherige Firma in meine jetzige umzuändern.

Ich benütze diese Gelegenheit, dem gesammten Buchhandel für das mir seit meinem nun fast 4jährigen Etablissement allseitig geschenkte gültige Vertrauen aufrichtig zu danken und um die Fortdauer desselben zu bitten. Ich werde bestrebt sein, mir dasselbe auch unter der neuen Firma durch solide Handlungsweise und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu erhalten.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit  
**Fedor Pohl.**

[10840.] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das Dederich'sche

**Antiquariats-Geschäft**

gekauft habe, und dasselbe nun unter meinem Namen fortführen werde.

Aufträge für hiesige Auctionen besorge ich billigst.

Auctions- und Antiquariats-Kataloge erbitte mir in einfacher Anzahl.

Leipzig, 15. Decbr. 1851.

**G. Ad. Drugulin.**

[10841.] Zur gefälligen Notiznahme.

Die vollständig hergestellte Eisenbahn-Verbindung mit Leipzig veranlaßt uns, aus Ersparrungs-Rücksichten, den directen Verkehr mit Berlin und sonach die, durch den Herrn L. Gold in Berlin für uns seit dem Jahre 1834 zu unserer größten Zufriedenheit ausgeführte Commission nach vorausgegangener freundschaftlicher Uebereinkunft mit demselben, hierdurch aufzugeben.

Dem zufolge bitten wir alle geehrten Buchhandlungen Berlins ganz ergebenst, ihre Sendungen an uns

vom 1. Januar 1852 an

über Leipzig zu machen, und ersuchen diejenigen Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, unsere Firma auf ihre Leipziger Auslieferungsliste jetzt gefälligst setzen zu lassen.

Güstrow, d. 17. Decbr. 1851.

**Opitz & Co.**

[10842.] **Kauf-Gesuch.**

Ein gangbarer Verlag zum Preise von 3 bis 4000  $\text{fl}$ , wird zur Gründung eines Geschäftes gesucht. Offerten durch Herrn W. Baensch in Leipzig sub N. R. # 13.

[10843.] **Verlags-Veränderung.**

Aus dem Verlage des Herrn C. Grobe in Berlin ging in den meinigen über und ist fortan nur von mir zu beziehen:

Ponge, S., kurzgef. französische Sprachlehre. 8. 1830. geh. Preis 12 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  ord.

Charadensammlung. 16. 1829. geh. Preis 5  $\text{Sg}$  ord.

Rordhausen, 17/12. 1851.

**Adolph Büchting.**

[10844.] **Zur Nachricht.**

Daß der gesammte Verlag des Herrn W. Blum in Meiningen durch Ankauf in unser Eigenthum übergegangen, und daher von jetzt ab nur von uns zu beziehen ist, beehren wir uns, vorläufig hierdurch zur Anzeige zu bringen. Weiteres direct durch Circulair.

Hiltburgshausen, den 26/11. 51.

**Kesselring'sche Hofbuchhandlung.**

Vorstehendes bestätigt

**W. Blum in Meiningen.**

### Fertige Bücher u. s. w.

[10845.] Vom Architekten-Verein des Königreichs Hannover habe ich den Debit des nachfolgenden Werkes erhalten, das ich jedoch nur gegen baar versenden kann:

**Notiz-Blatt**

des

**Architekten- und Ingenieur-Vereins für das Königreich Hannover.**

Herausg. von dem Vorstande des Vereins.

Bd. I. Heft 1, 2. Mit 10 Bl. Abbildgn. in Folio.

à Heft 1  $\text{fl}$  10  $\text{Nf}$  ord., 1  $\text{fl}$  baar.

Bestellungen erbitte ich mir baldigst, da das Notizblatt ursprünglich nur für Vereins-Mitglieder bestimmt ist, und nur eine geringe Anzahl Exemplare in den Handel kommt.

**Carl Hümpfer in Hannover.**

[10846.] So eben ist bei uns erschienen:

**Regesta**

**pontificum Romanorum**

ab condita ecclesia ad annum p. Chr. n. 1198.

Eddidit

**Philippus Jaffé.**

122 Bogen. gr. 4. Gebund. netto 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Diese Regesten bilden eine Grundlage für die elf ersten Jahrhunderte der christlichen Kirche und des Papstthums, und sind ein unentbehrliches Hilfsbuch für jeden Forscher auf diesem Gebiete. Zur Empfehlung des Buches wird es genügen, aus einem an uns gerichteten Schreiben des Herrn Cardinal und Fürstbischof von Diepenbrock die nachstehenden Worte anzuführen: „Da ein so bedeutendes Werk nicht verfehlen kann, die Aufmerksamkeit der Gelehrten von Fach auf sich zu ziehen, so wird deren öffentliches Urtheil den Werth derselben dem Publicum kundzugeben und ihm die verdiente Anerkennung zu verschaffen sicher nicht ermangeln.“

Berlin, Novbr. 1851.

**Weit & Comp.**

[10847.] Bei **Eggers & Co.** in St. Petersburg sind in Commission erschienen und werden in Leipzig baar mit 25% ausgeliefert:

Kieter, A. v., die Geburtshülfe der neuesten Zeit, oder Kritische Uebersicht der Leistungen in der Geburtshülfe während der letzten 15 Jahre. gr. 8. broch. à \*1  $\text{fl}$  15  $\text{Nf}$ .

Kutorga, S., geognostische Beobachtungen im südlichen Finland gr. 8. broch. à \*1  $\text{fl}$  10  $\text{Nf}$ .

— Bericht über die Leistungen im Bereiche der Mineralogie, Geognosie, Paläontologie u. mineralog. Chemie in Russland, für die Jahre 1846—50. gr. 8. broch. à \*10  $\text{Nf}$ .

Woschtschinin, A., geogr. Atlas des Russischen Reiches. 21 Blatt (broch.) à \*6  $\text{fl}$ .

[10848.] Bei uns erschien so eben in Commission:

**Sagen des Morgenlandes.** Nach talmudischen und anderen hebräischen Quellen bearbeitet und mit Anmerkungen erläutert von Julius Kossarski. eleg. geh. 1  $\text{fl}$ .

Exemplare stehen mit 25% fest oder baar zu Diensten.

**W. Adolf & Co. in Berlin.**